

„Die Geschichte ist gar einfach,“ meinte Claassen und erzählte sie.

---

Auf der ganzen Insel Nordstrand gab es kein schöneres Mädchen als die Tochter des reichen Meynert Helwig. So schön aber die Tochter, so stolz war ihr Vater, und kein Bursche, so viel sich auch um Anna bewarben, war ihm zum Eidam gut genug. Das Herz der Jungfrau hatte aber gesprochen und sich für den armen Niels entschieden, der auf einer nahen Hallig wohnte. Hatte jedoch der rüstige Bursche keine Reichtümer, so besaß er ein treues Herz, und das hatte Anna Helwig erkannt.

„Mich kümmern die blanken Thaler in Deines Vaters Truhe nicht,“ sagte er zu ihr: „ich liebe Dich nur Deinetwegen, und willst Du, so hole ich Dich in meine Hütte, und Niemand erfährt, wo Du geblieben bist.“

„Das darf nicht sein,“ erwiderte sie, „ich möchte meines Vaters Fluch nicht auf mein Haupt laden. Auch sind noch nicht alle Hoffungssterne erloschen.“

„Niemand wird Dein Vater mich als Eidam annehmen,“ entgegnete er traurig.

„Er liebt mich und zwingt mich zu keiner Ehe,“ warf sie ein.

„Er wird Dich mir nicht geben,“ versetzte Niels, „und sollte ich so alt wie der heilige Methusalem werden,